



Kein Busgeld!
Aktionsbündnis für kostenfreie Schülerbeförderung
www.kein-busgeld.de

An alle Eltern, an alle Schülerinnen und Schüler,
die auf den Schulbus angewiesen sind
An alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Landkreises OPR!

-Kein Busgeld in OPR-

In Kürze werden die ersten Zahlungsaufforderungen an alle ergehen, deren Kinder auf Schulbusse angewiesen sind. Und das trotz der neunfachen Weigerung des Kreistages OPR, das vom Land geforderte Zwangsschulbusgeld abzunicken,

Die Zahlungsbescheide sind nicht gerechtfertigt!

Die Ungleichbehandlung von Familien, deren Kinder auf den Schulbus angewiesen sind, ist nicht hinzunehmen. Warum werden Familien auf dem Lande nach den Schulschließungen mit Zwangsgeld in Form von Busgeld belegt und somit doppelt bestraft?

Seien wir mutig. Wehren wir uns dagegen! Wir haben das Recht auf Widerspruch. Aus einem Widerspruch erwachsen keinerlei Nachteile und keine Kosten!

Die ersten ca. 60 Eltern haben sich bereits zweimal getroffen. Sie sind fest entschlossen, zu widersprechen und nicht zu zahlen.

Die Elterninitiative lässt sich durch einen Rechtsanwalt beraten. Außerdem hat der Kreistag OPR beschlossen, juristisch gegen das vom Land verordnete Busgeld vorzugehen.

Der Widerspruch gegen einen Bescheid zur Zahlungsaufforderung muss innerhalb eines Monats bzw. von 4 Wochen nach Erhalt bei der Kreisverwaltung eingegangen sein.

Mehr Informationen zum Thema finden Sie im Internet unter www.kein-busgeld.de.

Dort gibt es auch vorformulierte Widerspruchsformulare. Die Internetseite wird regelmäßig aktualisiert. Sie finden außerdem wichtige Termine für die nächsten Elterntreffen oder für mögliche Protestaktionen, denn wir müssen eine breite Öffentlichkeit auf unser Problem aufmerksam machen.

Je mehr Menschen sich wehren, desto größer ist die Chance, dass Schulpflicht nicht gleich Zahlpflicht ist.

Es ist zu befürchten: 100 Euro Busgeld pro Jahr wären erst der Anfang.

Erfahrungen aus anderen Landkreisen, wo die Kreistagsabgeordneten schon 2003 eine Elternbeteiligung festgeschrieben haben, zeigen, dass die erste Erhöhung nicht lange auf sich warten ließ - der Spitzenwert liegt mittlerweile bei fast 500 Euro im Landkreis OHV!!!!

Und noch etwas: Viele betroffene Eltern im ganzen Land Brandenburg beobachten unsere Weigerung mit viel Sympathie!